

## P.GOOD ARCHITEKTEN ZT GMBH

Das 2002 gegründete Unternehmen wird von Architekt Martin Praschl und Architektin Azita Praschl-Goodarzi geführt und beschäftigt derzeit zwölf Mitarbeiter. Schwerpunkte der Arbeit liegen hauptsächlich im Bereich Wohnbau, mehrgeschoßiger Holzbau, städtebauliche Analysen und in der Revitalisierung von historischen Gebäuden. Besonderes Augenmerk gilt auch bauplatz-übergreifenden Projekten und Blocksanierungen, die eine Aufwertung eines Stadtteiles weit über die Bauplatzgrenze hinaus anstreben.

Auf soziale Komponenten, wie etwa die Inklusion von Menschen mit Behinderung oder generationenübergreifende Konzepte, wird in der Arbeit stets viel Wert gelegt. In den Jahren 2007 bis 2011 waren P.GOOD Architekten mit der Leitung der Gebietsbetreuung für Stadterneuerung im 20. Wiener Gemeindebezirk beauftragt und konnten in dieser Position wertvolle Erfahrungen mit Partizipation und Bürgerbeteiligungsprojekten sammeln.



Martin Praschl,  
Azita Praschl-Goodarzi

Ein bedeutender Teil der gebauten Projekte konnte über Wettbewerbssiege realisiert werden. Einige abgeschlossene Projekte wurden ausgezeichnet, so konnten fünf Auszeichnungen beim Wiener Stadterneuerungspreis, fünf Auszeichnungen der MA19 und der Holzbaupreis 2015 errungen werden. Besondere Aufmerksamkeit erzielten vor allem die Sanierung der Werkbund-siedlung, der Holzwohnbau in der Breitenfurter Straße 450–454, die Blocksanierung am Neubaugürtel 13–17 und das Projekt Campus Apfelbaum in Hernalds. •

### WETTBEWERBSGEWINNE:

- Bauträgerwettbewerb Apollongasse 19, 1070 Wien – in dieser Ausgabe
- Wettbewerb Sanierung Werkbundsiedlung, 1130 Wien – Ausgabe 299/300 (4/2011)
- Bauträgerwettbewerb Breitenfurter Straße 450–454, 1230 Wien – Ausgabe 291/292 (2010)

### P.GOOD ARCHITEKTEN

Wien // gegründet 2002  
pgood.at

## MARTIN KOHLBAUER

„Um den Sternen ein bisschen näher zu kommen“ ist ein altes Motto von Architekt Martin Kohlbauer. Es beschreibt seine Bestrebungen nach außergewöhnlichen Lösungen und intelligenten Konzeptionen, aber auch seine räumlichen und atmosphärischen Anliegen, die es ermöglichen, seine Arbeiten mit der Umwelt in Einklang zu bringen. Schlussendlich geht es ihm immer um Empathie und Fantasie. Darüber hinaus sieht er seine Bestimmung darin, auf dieser Welt anderen Freude zu bereiten. Der Untertitel seiner zuletzt erschienenen Werkmonografie „A Viennese Architect“ handelt nicht bloß von der Ortsangabe seines Ateliers, sondern durchaus von seinem kulturellen Bekenntnis.

Martin Kohlbauer (geboren 1956) war Lehrbeauftragter an der Universität Wien

(Institut für konstruktiven Ingenieurbau), Mitglied der Gestaltungsbeiräte Linz und Wels sowie Vorstandsmitglied im Künstlerhaus. Seit Dezember 2004 ist er Vorstandsmitglied der Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs (ZV) •

### WETTBEWERBSGEWINNE:

- Bauträgerwettbewerb Apollongasse 19, 1070 Wien – in dieser Ausgabe
- Neubau Bildungscampus Aron Menczer, 1030 Wien – Ausgabe 2/2017 (331)
- Österreichische Ausstellung im Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau – Ausgabe 3/2015 (320)



### ARCHITEKT MARTIN KOHLBAUER ZT GESMBH

Wien // gegründet 1991  
martinkohlbauer.com